

NEIN ZU GEWALT GEGEN FRAUEN UND MÄDCHEN

AKTIONSWOCHEN ZUM INTER-
NATIONALEN GEDENKTAG AM

25. NOVEMBER 2023

VERANSTALTUNGEN
IN OSNABRÜCK



Der 25. November wurde erstmals im Jahr 1981 von lateinamerikanischen Feminist*innen zum Gedenktag für von Gewalt betroffene Frauen ausgerufen. Hintergrund war die Ermordung der drei Schwestern Mirabal durch den Diktator der Dominikanischen Republik, da diese sich für politische Freiheit eingesetzt hatten. Im Jahr 1999 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen eine Resolution, die den 25. November offiziell zum **Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen** erklärte.

Jede dritte Frau erlebt mindestens einmal in ihrem Leben körperliche und/oder sexualisierte Gewalt, unabhängig von Einkommen, Bildung, Alter, Nationalität und Religion. Jede vierte Frau hat Gewalt in aktuellen oder früheren Beziehungen erfahren. Gewalt kann körperlich, psychisch, sexuell oder wirtschaftlich ausgeübt werden. Besonders betroffen sind mehrfachmarginalisierte Personen wie Frauen mit Behinderung, pflegebedürftige Frauen oder queere Personen. Dass Frauen besonders häufig von Gewalt betroffen sind bestätigt den strukturellen Charakter geschlechtsspezifischer Gewalt.

Männergewalt gegen Frauen und Mädchen kostet die Solidargemeinschaft jährlich mehrere Milliarden Euro für Justiz, Polizei, ärztliche sowie therapeutische Behandlung und Arbeitsausfälle. In Deutschland suchen pro Jahr rund 18.000 Frauen mit 20.000 Kindern Schutz in Frauenhäusern und Schutzwohnungen.

04. November 2023, 17 bis 18 Uhr

WIR ALLE gemeinsam gegen Gewalt

Thema: Prävention von Gewalt gegen Frauen

Online Panel: Deutschlandweite Gemeinschaftsaktion mit dem Ziel, die Politik bundesweit und lokal zur Entwicklung einer umfassenden Präventionsstrategie und Umsetzung der Forderungen der Istanbul Konvention aufzufordern

Referent*innen: Prof.in Monika Schröttle, Expert*innen Beirat Istanbul Convention, Sarah Bora, Iris Brand, Anna Sophie Herken (Initiatorinnen von #dieNächste), Svenja Beck (Gründerin von T.o B.e); Romy Stangl (Vorstandsfrau und Vorstandssprecherin bei One Billion Rising München e. V.), Vertreter der BAG Täterarbeit

Ort: online

Verantwortlich: ZONTA Union Deutschland/ ZONTA Club Westfälischer Friede

Anmeldung: https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_8wctlzSCS5C2v2gVGy8wQ

07. November 2023, 19 bis 20 Uhr | 21. November 2023, 19 bis 20 Uhr

Informationsabende zu Rechten und Pflichten bei Trennung und Scheidung

An diesen Abenden referiert eine Rechtsanwältin zu folgenden Themen: Umgang und elterliche Sorge, Unterhalt, Ehwohnung und Hausrat, Vermögen, Scheidungsantrag und Versorgungsausgleich.

Referent*innen: Sabine Hertrampf, Andrea Schippers, Kathrin Gödecker (Anwältinnen)

Kosten: Eine Spende in Höhe von 5 Euro ist erwünscht

Ort: Frauenberatungsstelle Osnabrück Stadt und Landkreis,
Spindelstr. 41, 49074 Osnabrück

Verantwortlich: Frauenberatungsstelle Osnabrück Stadt und Landkreis

Anmeldung: unter gruppen@frauenberatung-os.de oder telefonisch unter 0541/803405

10. November 2023, 9 bis 12.30 Uhr

Fachtag „Netzwerk ProBeweis

– Vertrauliche Spurensicherung für Betroffene von Gewalt“

Nach einem Fachvortrag von Sarah Stockhausen (Netzwerk ProBeweis) über die professionelle Beweissicherung im Kontext von Gewalt durch das Netzwerk folgt eine Einordnung von Laura Klamer (Staatsanwaltschaft Osnabrück) zu objektiven Beweisen im Rahmen von Strafverfahren. Im Anschluss werden wir mit den am Netzwerk ProBeweis beteiligten Kliniken in Osnabrück auf dem Podium zur aktuellen Umsetzungspraxis in Osnabrück diskutieren.

Achtung! Triggerwarnung: Auf der Veranstaltung wird über sensible Themen wie geschlechtsspezifische Gewalt gesprochen. Bei manchen Menschen können diese Themen und Bilder sensible, verstörende oder retraumatisierende Reaktionen auslösen. Sollten Sie sich während der Veranstaltung unwohl fühlen, sprechen Sie unser Awareness-Team vor Ort an.

Referent*innen: Dr. med. Alexander Keck (Leitender Oberarzt der Frauenklinik im Klinikum Osnabrück), Pflegekraft ZNA Klinikum, Dr.in Ulrike Osikominu (Leitende Oberärztin Geburtshilfe Marienhospital Osnabrück), Pflegekraft ZNA MHO, Sarah Stockhausen (Netzwerk ProBeweis), Laura Klamer (Staatsanwaltschaft Osnabrück)

Ort: Kreishaus am Schölerberg, 49082 Osnabrück

Verantwortlich: Gleichstellungsbüros Stadt und Landkreis Osnabrück, Polizeiinspektion Osnabrück – Prävention

Anmeldung: bis 3. November unter broermann.sa@osnabrueck.de

14. November 2023, 19 bis 20 Uhr

Vortrag zu Love Scamming – Moderner Heiratsschwindel oder Liebesschwindel

Love Scamming- eine moderne Form von „Heiratsschwindel“ oder „Liebes-Schwindel“. In der heutigen Zeit findet für viele Menschen die Partner*innensuche auf digitalen Plattformen statt. Doch gerade bei dieser Art Kontaktaufnahme ist es einfach, Menschen zu betrügen. Der Vortrag über Love Scamming beinhaltet Informationen, um die Masche und Dating-Betrüger*innen zu erkennen, sowie Hinweise und Tipps wie Sie sich im Vorfeld schützen können.

Referent*innen: Helene Delchmann (Mitarbeiterin der Frauenberatungsstelle, Sozialarbeiterin)

Kosten: Eine Spende in Höhe von 5 Euro ist erwünscht

Ort: Frauenberatungsstelle Osnabrück Stadt und Landkreis, Spindelstr. 41, 49074 Osnabrück

Verantwortlich: Frauenberatungsstelle Osnabrück Stadt und Landkreis

Anmeldung: unter gruppen@frauenberatung-os.de oder telefonisch unter 0541/803405

25. November 2023, 10 Uhr

Vortrag mit anschließender Fragerunde „Was kann die Politik noch gegen Gewalt an Frauen und Mädchen tun?“

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine der häufigsten Menschenrechtsverletzungen weltweit. Auch in Deutschland. Jeden dritten Tag tötet ein Mann seine (Ex-)Partnerin. Jeden Tag findet ein Tötungsdelikt statt. 70% der Mädchen haben bereits digitale Gewalt erlebt. Zu diesem Thema laden Soroptimist International-Club Osnabrück und Zonta Club Osnabrück ein.

Referent*innen: Dr.in Kathrin Wahlmann (Niedersächsische Justizministerin, ehemals Richterin am Landgericht Osnabrück)

Kosten: Wir freuen uns über Spenden für das Frauenhaus Osnabrück

Ort: Aula des Ratsgymnasiums Osnabrück, Hans-Böckler-Straße 12, 49074 Osnabrück

Verantwortlich: Soroptimist International-Club Osnabrück und Zonta Club Osnabrück

25. November 2023, 12 bis 14.30 Uhr

Flagge zeigen

Das Gleichstellungsbüro der Stadtverwaltung hisst gemeinsam mit Osnabrücker Organisationen die Fahne Wir sagen NEIN zu Gewalt gegen Frauen* und beteiligt sich damit an der weltweiten Kampagne „Orange the World“ von UN-Women.

Ort: Nikolaiort, Firma Schäffer

25. November 2023, 12 bis 14.30 Uhr

Straßenaktion „Wir unterstreichen: Nein, zu häuslicher Gewalt!“

Das Motto der diesjährigen Straßenaktion lautet „Wir unterstreichen: Nein, zu häuslicher Gewalt!“ In Stadt und Landkreis Osnabrück verteilen kommunale Gleichstellungsbeauftragte Kugelschreiber und mit Hilfefonnummern bedruckte Postkarten an Passant*innen. Die Aktionen finden in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Osnabrück, der Täterberatungsstelle Faust und den Beratungs- und Interventionsstellen (BISS) für Betroffene von häuslicher Gewalt statt. Viele weitere Osnabrücker Organisationen unterstützen die Aktion jährlich.

Ort: Nikolaiort, 49074 Osnabrück (Innenstadt)

25. November 2023, 15 bis 18 Uhr

Geschlechtsbezogene Gewalt und Geschlechtergerechtigkeit: Ein Symposium zu aktuellen Fragen und Perspektiven zur Istanbul-Konvention

Zum 1. Februar 2018 ist in Deutschland das Europäische Abkommen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt, die Istanbul-Konvention, in Kraft getreten. Was ist seither geschehen? Ein Impulsvortrag sowie die anschließende Podiumsdiskussion beschäftigt sich mit dem Umsetzungsstand der Konvention, Handlungsstrategien und perspektivischen Lösungsansätzen.

Im Anschluss können Gespräche mit Expert*innen an Round Tables und Informationsständen geführt werden.

Referent*innen: Prof.in Dr.in i.R. Carol Hagemann-White, Prof.in Dr.in Andrea Lenschow (Vizepräsidentin Universität Osnabrück), Anna Kebschull (Landrätin Landkreis Osnabrück), Katharina Pötter (Oberbürgermeisterin Stadt Osnabrück) sowie weitere Expert*innen

Ort: Schlossaula, Neuer Graben 11, 49074 Osnabrück (barrierefrei)

Verantwortlich: Gleichstellungsbüro Universität Osnabrück in Kooperation mit der Philosophin und Moderatorin Dr.in Diana Häs

Anmeldung: unter diana.haes@osnanet.de

26. November 2023, 10 Uhr

Buntes Frauenfrühstück für alleinerziehende Mütter und ihre Kinder

Kommt vorbei und bringt eine Leckerei für das Buffet mit. Wir freuen uns auf neue und bekannte Gesichter. Herzlich Willkommen sind auch spontane Gäste ohne Beitrag.

Kosten: keine, Beitrag für das bunte Buffet erwünscht

Ort: VAMV Ortsverband Beratungsstelle, Arndtstr. 29, 49080 Osnabrück

Verantwortlich: Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Ortsverband Osnabrück e.V.

27. November 2023, 10 bis 13 Uhr

Workshop „Selbstverteidigung für Frauen“

Auf sehr praktische Art und Weise lernen Sie in unserem Workshop leichte Schutz- und Verteidigungstechniken sowie Übungen im Bereich der Selbstbehauptung kennen. Kommen Sie in bequemer Kleidung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Ort: Heinz-Fitschen-Haus (Bewegungsraum), Heiligenweg 40, 49084 Osnabrück
Verantwortlich: Karina Kosbab, Stadt Osnabrück
Anmeldung: bis 20. November bei Karina Kosbab unter kosbab@osnabrueck.de
Hinweis: Zugang barrierefrei, Online Teilnahme nicht möglich

28. November 2023, 16 bis 18 Uhr

Ziggi zeigt Zähne – Informationsveranstaltung für Pädagog*innen & Eltern

Das Präventionsprojekt „Ziggi zeigt Zähne“ zum Thema sexualisierte Übergriffe und Gewalt wird in den vierten Klassen durchgeführt. Im Projekt werden die Kinder über ihre Rechte auf einen respektvollen Umgang und auf Schutz vor (sexueller) Gewalt aufgeklärt. Sie werden darin bestärkt, sich für ihre Rechte einzusetzen und in schwierigen Situationen Hilfe zu holen.

Sexuelle Gewalt an Kindern ist ein Thema, das viele Menschen verunsichert. Aufgeschreckt durch die Berichterstattung in den Medien machen sich viele Eltern und Pädagog*innen Gedanken, wie sie ihre Kinder schützen können. Kinder brauchen „aufgeklärte“ Begleiter*innen, die informiert sind über sexuelle Gewalt, die Strategien von Täter*innen kennen und die wissen, wie sie im Erziehungsalltag dazu beitragen können, ihre Kinder davor zu schützen. An diesem Nachmittag haben Sie die Gelegenheit, sich zu diesen Themen zu informieren und Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten.

Referent*innen: Beatrix Baumgart (Dipl.-Sozialpädagogin, Gestaltberaterin/Traumaberaterin)
Kosten: Spenden erwünscht
Ort: pro familia Osnabrück, Möserstraße 1, 49074 Osnabrück
Verantwortlich: pro familia Osnabrück
Hinweis: Die Beratungsstelle befindet sich im 3. Stock. Es gibt einen Fahrstuhl: Dieser ist aber nur über eine Treppe zu erreichen.

28. November 2023, 17 bis 19 Uhr

Stark gegen Gewalt – Wo bekomme ich Hilfe? - Was kann ich tun?

Informationsveranstaltung zu Hilfemöglichkeiten bei Gewalt

Referent*innen: Dr.in Kathrin Wahlmann (Justizministerin Niedersachsen);
Amtsgericht Osnabrück; Staatsanwaltschaft Osnabrück; Opferhilfebüro
Osnabrück; Weißer Ring; Polizei; Beratung- und Interventionsstelle
bei häuslicher Gewalt Stadt Osnabrück; Frauenberatungsstelle Stadt
und Landkreis Osnabrück; Zonta Club Westfälischer Friede

Ort: Amtsgericht Osnabrück, Kollegienwall 29-31, 49074 Osnabrück
(Barrierefrei)

Verantwortlich: Amtsgericht Osnabrück, Opferhilfebüro Osnabrück, ZONTA Club
Westfälischer Friede

30. November 2023, 9 bis 12 Uhr

Workshop „Berufliche Neuorientierung mit der Lego Serious Play Methode“

In diesem Workshop können Frauen die kreative Energie der LEGO® SERIOUS PLAY® Methode nutzen und auf ungewohnte und spielerische Weise neue Lösungsansätze für Ihre berufliche Weiterentwicklung entwickeln.

Referent*innen: Martina Hölscher

Ort: Koordinierungsstelle Frau & Betrieb e.V., Schloßstr. 9, 49074 Osnabrück

Verantwortlich: Koordinierungsstelle Frau & Betrieb e.V.

Anmeldung: unter www.frau-und-betrieb-os.de oder Tel.: 0541 27026.

02. Dezember 2023, 11 bis 12.30 Uhr

Ausstellung „Rosenstraße 76“ – Häusliche Gewalt überwinden

Öffentliche Führung

Die „Rosenstraße 76“ ist eine interaktive Dauerausstellung, die auf das Thema „häusliche Gewalt“ hinweist. Auf den ersten Blick scheint man eine gewöhnliche Wohnung zu betreten. Doch wenn man sich genauer umsieht, findet man Hinweise auf die hier herrschende Gewalt. Die Ausstellung überrascht, berührt und rüttelt auf. Aber vor allem entlassen wir die Besucher*innen nicht, ohne Strategien und Hilfsangebote zu vermitteln, mit deren Hilfe sich häusliche Gewalt überwinden lässt.

Ort: Innenhof der Berufsbildende Schulen der Stadt Osnabrück am Pottgraben (BBS), Pottgraben 4 in 49074 Osnabrück; (nicht barrierefrei/ Ausstellung befindet sich im Kellergeschoss).

Verantwortlich: Diakonie Osnabrück Stadt und Land, Fachzentrum Faust

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter www.rosenstrasse76-osnabrueck.de

07. Dezember 2023, 9.45 bis 12.15 Uhr

Workshop „Die eigene Chefin sein – eine Chance für Frauen“

Existenzgründen für Frauen

Der Workshop „Die eigene Chefin sein – eine Chance für Frauen“ richtet sich an Frauen mit einer Gründungsidee. Fachfrau Hille Gruse von der BUS GmbH informiert zu Themen wie Voraussetzungen für die Selbständigkeit, Fördermöglichkeiten, nebenberufliche Selbständigkeit und Chancenanalyse. Im gemeinsamen Austausch werden Ideen reflektiert und Fragen beantwortet.

Referent*innen: Hille Gruse (BUS GmbH)

Ort: Koordinierungsstelle Frau & Betrieb e.V., Schloßstr. 9, 49074 Osnabrück

Verantwortlich: Koordinierungsstelle Frau & Betrieb e.V.

Anmeldung: unter www.frau-und-betrieb-os.de oder Tel.: 0541/27026. .

Weitere Aktionen

Orangefarbene Bänke als Zeichen gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen*

„Hier ist kein Platz für Gewalt an Frauen und Mädchen!“ Dieses Statement zielt seit November 2022 viele orange Bänke in Stadt und Landkreis Osnabrück. Die Aktion „Orange Bänke“ wird organisiert vom ZONTA-Club Osnabrück Westfälischer Friede in Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten aus Stadt und Landkreis.

Jedes Jahr zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen sollen neue Bänke hinzukommen. Ziel ist es, das Thema stärker und nachhaltig in die Öffentlichkeit zu tragen und im Bewusstsein der Menschen zu verankern. Eine Plakette mit den Telefonnummern bietet Betroffenen und Angehörigen zudem Hilfe. Eine digitale Karte zeigt aktuelle Standorte von orangen Bänken im Stadtgebiet an.

Möchten Sie sich an der Aktion beteiligen und selbst eine Bank aufstellen oder spenden? Dann melden Sie sich unter info@zonta-westfaelischer-friede.de oder unter gleichstellungsbuero@osnabrueck.de

Verantwortlich: ZONTA Club Osnabrück in Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbüros aus Stadt und Landkreis Osnabrück

28. November bis 10. Dezember 2023

Brötchentütenaktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“

In Kooperation mit der Bäcker- und Konditoreninnung und dank großzügiger Unterstützung vieler Spender*innen können wir in diesem Jahr auch wieder die Brötchentütenaktion starten. Im oben genannten Zeitraum nutzen diverse Bäckereien die Brötchentüten mit den Hilfeteléfono-nummern: Eine niedrighschwellige primärpräventive Aktion!

Verantwortlich: ZONTA Club OS Westfälischer Friede

03. Dezember 2023, 17.30 Uhr

Benefizkonzert Friedenssehnsucht und Kriegsgeschrei zugunsten der Arbeit der Frauenberatungsstelle und des Frauenhauses Osnabrück

Studentinnen des Instituts für Musik der Hochschule Osnabrück präsentieren Lieder und Arien aus der Zeit des 30-jährigen Krieges, aus klassischer Opern- und Liedliteratur, bis hin zum Chanson und politischen Lied. Unter der Leitung der Opersängerin und Gesangs-dozentin Judith Gennrich erklingen Werke der Komponisten Hildebrand, Werlin, Händel, Schubert, Schumann, Mahler und Weil.

- Kosten:** Vorverkauf und Abendkasse
Eintrittskarten zum Preis von 25 € (Schüler*innen / Studierende ermäßigt 10€) bei: Caprice Moden; Dielingerstr. 28, 49074 Osnabrück;
Tel.: 0541 21052; caprice-moden-os@freenet.de und
Boutique Ambiente, Bierstr. 13, 49074 Osnabrück,
Tel.: 0541 22650, info@ambiente.boutique
- Ort:** Konzertsaal, Treffpunkt für Kunst und Kultur, AMEOS Klinikum,
Knollstr. 31, 49088 Osnabrück
- Verantwortlich:** ZONTA Clubs Osnabrück Westfälischer Friede, Osnabrück, Münster

Kontakt

Referat Chancengleichheit der Stadt Osnabrück
Gleichstellungsbüro
Patricia Heller und Ann Kristin Schneider
Natruper-Tor-Wall 2
49074 Osnabrück

Telefon: 0541 323 4441 und 0541 323 4443
E-Mail: gleichstellungsbuero@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de/gleichstellungsbuero

Herausgegeben von

Stadt Osnabrück
Die Oberbürgermeisterin
Gleichstellungsbüro
Postfach 44 60
49034 Osnabrück